



## Exzellente Ensembles präsentieren musikalische Ode an den Möhnesee - Drüggelter Kunst-Stückchen widmen sich im Jubiläumsjahr dem "zweiten Element"

Exzellente Ensembles präsentieren musikalische Ode an den Möhnesee - Drüggelter Kunst-Stückchen widmen sich im Jubiläumsjahr dem "zweiten Element" Wasser ist Leben - Musik ist Lebensfreude. Beides vereinen die 24. Drüggelter Kunst-Stückchen zu Pfingsten. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Möhnesees präsentiert Westfalens gediegenes kleines Festival vom 18. bis 20. Mai "Wasser-Spiele" in verschiedenen musikalischen Facetten. Mit den Bochumer Symphonikern eröffnet am Samstagabend ein exzellentes Ensemble die Kunst-Stückchen. Das 1919 gegründete Orchester der Stadt Bochum hat sich zu einem der wichtigsten Klangkörper im Westen Deutschlands entwickelt und genießt auch im Ausland einen hervorragenden Ruf. Neben der Interpretation klassischer Werke haben sich die "BoSy" mit Crossover-Projekten einen Namen gemacht, begleiteten beispielsweise Sting auf seiner Tournee. In der Drüggelter Konzertscheune präsentiert das Orchester unter Dirigat von Steven Sloane klassische Perlen wie Wagners "Ouvertüre zum Fliegenden Holländer", Tschaikowskys "Symphonie Nr. 2.2" und Smetanas "Moldau". Das ist des Wassers Weise" lautet der Titel einer spätabendlichen Lesung in der sagenumwobenen Drüggelter Kapelle. Janis Jaunsudrabins ist ein lettischer Dichter, der in Möhnesee gelebt hat. Die Lesung von Dorothee Lindner präsentiert das "zweite Element" in Poesie und Literatur, begleitet von Bernd-Udo Winker an der Violine. Mit "Fantasies Baroques" beginnt der Festivalsonntag musikalisch opulent. Das Duo Accords galants spielt Werke für zwei Gitarren auf zehn verschiedenen Instrumenten. Darunter eine spektakuläre, elfsaitige Terzgitare des schwedischen Gitarrenbauers Georg Bolin sowie historische Zupfinstrumente. Lieder aus dem Volk präsentieren die Padberger Spielleute ab Sonntagmittag standesgemäß auf der grünen Wiese. Denn seit Jahrhunderten zogen Spielleute durch die Lande, sangen vom Alltag, der Arbeit, den Jahreszeiten und der Natur, von Liebe und Streit. Stücke, die zum Teil aufmüßig, kritisch, derbe und unbequem waren. In dieser Tradition treten die Padberger Spielleute lebenslustig in bunten Gewändern auf, singend und mit verschiedenen Instrumenten. Dazwischen ist das Saxophonquartett fo(ur)MAAT der Musikschule Soest zu hören. Und im Anschluss lädt das Streichorchester "happy strings" der Musikschule open-air zur unterhaltsamen Klassikstunde rund um das Thema Wasser ein. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen erwartet die Zuhörer am späten Nachmittag des Pfingst-Sonntags in der Drüggelter Kapelle. Herausragende Musiker haben sich eigens zu den Drüggelter Kunst-Stückchen zusammen gefunden und treten erstmals gemeinsam auf. Virtuos agieren sie an Cello, Violine und Bass. Unter dem Titel "Heiter bis stürmisch" präsentieren sie Streichermusik, mal als Duo, mal als Quartett. Eine Uraufführung erleben Besucher am Sonntagabend: Lutz Gerlach & Friends präsentieren das eigens für das Festival ersonnene Projekt "Vom Wasser". Sound zwischen Klassik, Jazz, Irish Folk und New Age, von weltweit renommierten Musikern beim Fine-Arts-Konzert am Sonntagabend grandios in Szene gesetzt. Beschwingt geht es am Pfingstmontag beim Spätschoppen mit Seatown Seven weiter. Die siebenköpfige Jazzband bringt das Publikum mit heißem New-Orleans-Jazz und dem Swing des "golden Jazz-Age" in Stimmung. Traditionell setzen die Leipziger Blechbläser den Schlussakkord unter Westfalens kleinstes, feines Festival. Und auch sie halten sich mit Wassermusik aus aller Welt an das Motto. Neben Stücken wie dem "Mississippi-Rag", "My Heart will go on" aus dem Film Titanic oder die "Arie an den Mond" aus Arielle ist das Highlight ihres Konzertes der eigens bearbeitete "Möhnesee-Talsperren-Marsch". Karten für die Drüggelter Kunst-Stückchen sind im Vorverkauf über das Hellweg-Ticket-System [www.hellweg-ticket.de](http://www.hellweg-ticket.de) und die Touristik GmbH Möhnesee erhältlich. Info: [www.drueggelter-kunst-stueckchen.de](http://www.drueggelter-kunst-stueckchen.de). Hintergrund Die Drüggelter Kunst-Stückchen sind das wohl kleinste Festival Westfalens und ein Leckerbissen für Musik- und Kunstliebhaber. Musiker stimmen ihre Instrumente hinter der Scheune, hängen ihren Frack am Holzbalken auf. Gäste haben unmittelbaren Kontakt zu den Künstlern. Das ist die besondere Atmosphäre der Drüggelter Kunst-Stückchen. Ein Genuss für Augen, Ohren und Seele. Drei Aktionsorte prägen das Bild des kleinen, aber feinen Festivals. In der Konzertscheune taucht ein prachtvoller Kronleuchter Kunstobjekte und Bühne in glanzvolles Licht. Dort finden die größeren Konzerte statt. Die rustikale Scheune bietet einem ganzen Orchester und 350 Besuchern Platz. Wenn der Dirigent den Stab zum Festkonzert erhebt, angestrahlt im festlichen Licht des Kronleuchters, sind die Gäste schnell gefangen von der einzigartigen Atmosphäre. Neben den ausgestellten Skulpturen erleben die Besucher auf der Wiese unter hundertjährigen Kastanienbäumen zum Beispiel den Jazz-Frühschoppen. Am Sonntagnachmittag ist die Wiese Anziehungspunkt für die kleinen Gäste. Bei den Kinder-Kunst-Stückchen lernen die Kleinen klassische Musik schätzen und lieben. Im historischen Backhaus können sich die Festivalbesucher stärken und erfrischen. Nach ausgiebigem Kulturgenuss, ist dies der Ort für Gaumenfreuden. In ungezwungener Atmosphäre entstehen schnell Gespräche. Mittelpunkt des Geschehens ist die geheimnisvolle Drüggelter Kapelle. Ihre einzigartige Akustik überrascht selbst verwöhnte Ohren immer wieder aufs Neue. Dort sitzen die Besucher eng zusammen, lauschen und sehen, wie Musik entsteht. Kammerkonzerte, Solodarbietungen und Weltmusik setzen besondere Akzente an diesem sagenumwobenen Ort. Presstext, Abdruck honorarfrei

### Pressekontakt

Touristik GmbH Möhnesee

59519 Möhnesee

### Firmenkontakt

Touristik GmbH Möhnesee

59519 Möhnesee

Die Touristik GmbH Möhnesee bündelt und präsentiert die Angebote von 15 Gemeinden mit dem Möhnesee als touristischem Zentrum. Insbesondere als Naherholungsziel zeichnet sich die Region aus. Tagestouristen aus dem nahegelegenen Ruhrgebiet, Münsterland, Sauerland und der Region Paderborn/Bielefeld sowie Soest nutzen die Angebote mit hoher Freizeitqualität.